

|  |  |
| --- | --- |
| An das ArL | Eingangsstempel |

### Förderung von Vorhaben nach der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE)“ des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Name / Bezeichnung  **Begünstigte/ r:** | | | | | | | | | | | |  | PLZ / Ort / Datum | |
|  | | | | | | | | | | | |  |  | |
|
| **Registriernummer 27603** | |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | Straße / Haus-Nr. | |
|  | | | | | | | | | | | |  | Telefon | |
|  | | **Schlussverwendungsnachweis und Auszahlungsantrag (Abrechnung des Vorhabens)** | | | | | | | | | | | | |
|  | | **Zwischenverwendungsnachweis und Auszahlungsantrag (vorläufige Abrechnung des Vorhabens; nur wenn durch den Zuwendungsbescheid zugelassen)** | | | | | | | | | | | | |

Zuwendungen der EU und des Landes Niedersachsen oder der Freien Hansestadt Bremen zur Förderung des folgenden Vorhabens (siehe Zweckbestimmung im Zuwendungsbescheid)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | | |
| in: (Name des Dorfes/Ortes, des Flurbereinigungsverfahrens oder der Region) |  | |
| Festl.-Nr. (s. Zuwendungsbescheid) |  |  |

**Hinweis:**

Pro Zuwendungsbescheid bzw. für jedes einzeln geförderte Vorhaben ist ein gesonderter Verwendungsnachweis zu führen.

**I. Auszahlungsantrag**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Durch Zuwendungsbescheid des Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL) | | | | | | | |
| vom | |  | Az.: |  | |  | | | | |
| wurde zur Finanzierung des o. a. Vorhabens eine Zuwendung bewilligt in Höhe von: | | | |  | | | EUR | | |
|  | Das Vorhaben ist abgeschlossen bzw. soweit fertig gestellt, wie aus dem Sachbericht unter II. ersichtlich . | | | | | | | | |
|  | Sämtliche mit diesem Auszahlungsantrag vorgelegten Rechnungen sind bezahlt. Nachweise über die jeweilige Zahlung sind beigefügt. | | | | | | | | |
| Zur Vermeidung von Kürzungen und/oder Sanktionen beantragen Sie bitte nur den zu erwartenden Zuwendungsbetrag, welcher dem bisher genehmigten Vorhabenumfang entspricht. Legen Sie die für dieses Vorhaben bezahlten Rechnungen vor. Als genehmigter Vorhabenumfang gilt der bewilligte Antrag samt allen danach vom Amt für regionale Landesentwicklung schriftlich genehmigten Änderungen. Die in dieser Weise ermittelten förderfähigen Kosten tragen Sie bitte unter „Ausgaben“ in der Anlage zum Verwendungsnachweis in Spalte 8 (förderfähiger Rechnungsbetrag) ein.  Nicht genehmigte, zusätzliche Ausgaben sind vor der Ermittlung der erwarteten Zuwendung von den Gesamtkosten des Vorhabens abzusetzen und im Sachbericht darzustellen | | | | | | | | | |
|  | Ich/wir beantrage/n auf der Grundlage der dem Vorhaben zuzuordnenden und beigefügten Rechnungen und Belege die Auszahlung der Zuwendung abzüglich bereits geleisteter Zwischenzahlungen. | | | | | | | | |
| Ich/wir rechne/n mit einem Betrag von: (maximal der Höchstbetrag laut Zuwendungsbescheid): | | | |  | | | EUR | | |
| Ich/wir bitten um | | | | |  | | |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Überweisung |  | auf das im Antrag angegebene Konto. |  | auf mein/unser folgendes Konto: |
| IBAN | | | | |
| Bezeichnung des Kreditinstituts | | | | |
| **Hinweis.** Sowohl nationale wie auch grenzüberschreitende Zahlungen innerhalb des Euro-Zahlungsraums sind im SEPA-Verfahren (Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum) abzuwickeln. Die inländische Kontonummer und BLZ entfällt damit und ist durch IBAN zu ersetzen. Eine Auszahlung ist nur mit korrekter IBAN möglich. | | | | |

**II. Verwendungsnachweis / Zwischennachweis**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1** | **Sachbericht** | |
| Darstellung des durchgeführten Vorhabens, bei Bedarf weitere Erläuterungen in beizufügender Anlage | |
| 1.1 | Wann erfolgten die zur Durchführung des Vorhabens notwendigen Vertragsabschlüsse bzw. Beauftragungen? | |
| 1.2 | Bitte beschreiben Sie kurz die Durchführung und den Erfolg des Vorhabens? Wurden die Vorhabenziele erreicht? (Im Falle eines Zwischennachweises: Welchen Stand hat das Vorhaben erreicht und wird das Vorhaben erfolgreich zum vorgesehenen Termin abgeschlossen werden können?) | |
| 1.3 | Haben sich in der Durchführung des Vorhabens Abweichungen von dem im Zuwendungsbescheid bestimmten Umfang des Vorhabens ergeben (z. B. nicht oder zusätzlich erbrachte sowie geänderte Leistungen oder Arbeiten einschl. Änderungen hinsichtlich unbarer Eigenleistungen)?\*  Nein  Ja, mit folgendem Inhalt:  Die Abweichungen/Änderungen waren erforderlich weil:  Die Abweichungen haben einen Kostenumfang in Höhe von insgesamt € brutto.  Diese Kosten habe ich im zahlenmäßigen Nachweis unter Nr. 2.1 dieses Verwendungsnachweises sowie in der Spalte 7 (nicht förderfähiger Rechnungsbetrag) in der Anlage zum Verwendungsnachweis ausgewiesen. | |
| \* Hinweis: Mit dem Verwendungsnachweis kann eine Erhöhung der Zuwendung oder die Förderung zusätzlich erbrachter Leistungen nicht mehr beantragt werden. | | |
| 1.4 | Haben sich in der Finanzierung des Vorhabens Abweichungen von dem im Zuwendungsbescheid enthaltenen Finanzierungsplan ergeben (z. B. eigene Arbeitsleistungen, dem Amt für regionale Landesentwicklung bisher nicht mitgeteilte Drittmittel wie Zuwendungen oder zinsvergünstigte staatliche Darlehen)?  Nein  Ja, mit folgendem Inhalt | |
| 1.5 | Sind die im Zuwendungsbescheid genannten Nebenbestimmungen (Auflagen/Bedingungen) eingehalten worden? Bitte prüfen Sie die Einhaltung anhand der Vorgaben in Ihrem Zuwendungsbescheid (Ziffer 6 „Nebenbestimmungen“) sowie der ANBest-ELER. Bitte genau überprüfen, da die nicht mitgeteilte Nichteinhaltung bei einer Prüfung zu finanziellen Auswirkungen führen kann!  Ja  Nein. Folgende Abweichungen haben sich ergeben: | |
| 1.6 | Soweit technische Dienststellen der/ des Begünstigten beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beigefügt?  Ja  Nein  entfällt | |
| 1.7 | Ggf. sonstigen Anmerkungen zur Durchführung des Vorhabens: | |

|  |  |
| --- | --- |
| **2** | **Zahlenmäßiger Nachweis** |
| Die detaillierte Auflistung der einzelnen baren Ausgaben und Einnahmen in zeitlicher Reihenfolge ergibt sich aus der Anlage zum Verwendungsnachweis (Vordruck AS 525.10). Bei Bedarf kopieren Sie bitte die Vorlage und nummerieren Sie die einzelnen Blätter.  (Die Teilnehmergemeinschaften verwenden für Vorhaben der Flurbereinigung den Einlagebogen AS 525.11,  Die Tauschpartner verwenden - für den freiwilligen Landtausch den Einlagebogen AS 525.12;   - für den freiwilligen Nutzungstausch den Einlagebogen AS 525.13). | |

|  |  |
| --- | --- |
| **2.1** | **Ausgaben**  Falls die Förderung der Umsatzsteuer mit dem Zuwendungsbescheid bewilligt wurde, tragen Sie bitte die Bruttoausgaben ein, andernfalls die Nettoausgaben.  Zu den nicht förderfähigen Ausgaben zählen Ausgaben, die nicht Gegenstand des Zuwendungsbescheides sind, z.B. weil sie im Förderantrag nicht aufgeführt oder im Zuwendungsbescheid ausgeschlossen wurden.  Sofern unbare Eigenleistungen im Zuwendungsbescheid in die Berechnung der zuwendungsfähigen ‚Ausgaben einbezogen wurden, sind sie im Verwendungsnachweis in die Gesamausgaben einzurechnen. In den beiden Tabellen „Ausgaben“ (2.1) und „Einnahmen“ (2.2) sind identische Beträge aufzuführen. Die beantragte Zuwendung darf die Summe der baren förderfähigen Ausgaben nicht überschreiten. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Art | Gegenstand  dieses Auszahlungsantrages | Vorhergehende Auszahlungsanträge \* | Insgesamt\* |
| EUR | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Gesamtausgaben des Vorhabens |  |  |  |
| * abzüglich nicht förderfähige Ausgaben |  |  |  |
| **Summe förderfähige Vorhabenausgaben** |  |  |  |
| * davon bare Ausgaben |  |  |  |
| * davon anerkannte unbare eigene Arbeitsleistungen |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **2.2** | **Einnahmen zur Finanzierung der förderfähigen Vorhabenausgaben(2.1)** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Art | Gegenstand  dieses Auszahlungsantrages | Vorhergehende Auszahlungsanträge\* | Insgesamt\* |
| EUR | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Zur Auszahlung beantragte Zuwendung |  |  |  |
| Anderweitige öffentliche Förderung (z.B. Denkmalpflege, Landkreis) |  |  |  |
| Leistungen Dritter |  |  |  |
| Barer Eigenleistungsanteil |  |  |  |
| Unbare Eigenleistung |  |  |  |
| **Summe Einnahmen: (entsprechend der förderfähigen Vorhabenausgaben der Tabelle 2.1)** |  |  |  |

\*) Spalten nur ausfüllen, wenn zu diesem Vorhaben schon Auszahlungsanträge und Zwischenverwendungsnachweise vorgelegt worden sind

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **3** | | | **Erklärungen** | | |
| 3.1 | Umsatzsteuer | | Mit dem Zuwendungsbescheid wurde die Förderung der Umsatzsteuer | |
|  | nicht bewilligt. Im Verwendungsnachweis sind daher die Nettokosten dargestellt. |
|  | bewilligt. Im Verwendungsnachweis sind daher die Bruttokosten dargestellt.  Eine aktuelle Bescheinigung liegt bei, weil mit dem Förderantrag noch keine  Bescheinigung vorgelegt wurde.  Eine aktuelle Bescheinigung liegt bei, weil  die Gültigkeit der dem Amt vorliegenden Bescheinigung abgelaufen ist oder  im Falle des Schlussverwendungsnachweises die Bescheinigung   zwar noch gültig, aber älter als zwölf Monate ist.  Eine Aktualisierung der vorliegenden Bescheinigung ist nicht erforderlich.   Die Vorlage der „Bescheinigung eines Dritten zur Nichtberechtigung des  Vorsteuerabzugs“ ist nicht erforderlich. |
|  |  |
| 3.2 | Ausgaben | |  | Die vorgenannten Angaben stimmen mit den Festsetzungen im Zuwendungsbescheid sowie den der Buchführung dienenden Unterlagen (Büchern) und Belegen überein. |
|  | Die Ausgaben waren zum Erreichen des Zuwendungszwecks notwendig. |
|  | Es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren. |
| 3.3 | Unbare Sachleistungen | | Mit diesem Verwendungsnachweis | |
|  | werden keine unbaren Arbeitsleistungen nachgewiesen. |
|  | werden unbare Arbeitsleistungen nachgewiesen.  Diese wurden wie im Zuwendungsbescheid bewilligt erbracht. |
|  | Unbare Arbeitsleistungen wurden abweichend vom Zuwendungsbescheid erbracht. Die Veränderungen wurden vorab der Bewilligungsstelle mitgeteilt und sind im Sachbericht (Punkte 1.4 bzw. 1.5) erläutert. |
| 3.4 | Vertretungs-berechtigung | |  | Ich bin/ wir sind vertretungsberechtigt für die/ den Begünstigte/n in der Funktion als: |

|  |
| --- |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Ort, Datum Unterschrift der/ des Begünstigten / Vertretungsberechtigten |

**III. Bescheinigungen**

Bescheinigung der eigenen Prüfungseinrichtung für kommunale Gebietskörperschaften sowie Kirchen unter Angabe des Prüfungsergebnisses

(bei Zwischenverwendungsnachweis nicht erforderlich)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | | |
|  |  |  |
| (Ort / Datum) |  | (Unterschrift) |

**Von der Bewilligungsbehörde auszufüllen:**

Ergebnis der Prüfung des Verwendungsnachweises

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Der Zwischenverwendungsnachweis / Schlussverwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.  Hinweis:  Bei einer Förderung durch den ELER ist das Prüfprotokoll der Verwaltungskontrolle auszufüllen und als maßgebliche Unterlage zur Akte zu nehmen. | | |
|  |  |  |
| (Ort / Datum) |  | (Unterschrift) |